

ELEKTRISCHER DURCHLAUFERHITZER ELECTRIC INSTANTANEOUS WATER HEATER CHAUFFE-EAU ÉLECTRIQUE INSTANTANÉ

PPE1, PPE2, PPVE



**Montage- und Bedienungsanleitung
Assembly and user manual
Manuel de montage et d'utilisation**

INHALTSVERZEICHNIS

1 Sicherheitshinweise	4
Safety instructions.....	12
Conditions pour un fonctionnement sûr et fiable	20
2 Technische Daten.....	5
Technical Data	13
Données techniques	21
3 Montage	5
Assembly.....	13
Le Montage	21
4 Elektrischer Anschluss	6
Electrical connection.....	14
Branchement électrique.....	22
5 Leistungseinstellung	7
Power setting.....	15
Réglage de puissance	23
6 Gerätefunktionen PPE2, PPVE, PPE1	8 - 10
Devices function PPE2, PPVE, PPE1	16 - 18
Exploitation PPE2, PPVE, PPE1	24 - 26
7 Pflege und Wartung.....	10
Maintenance	18
Entretien.....	26
8 Entsorgung	11
Disposal.....	19
Gestion des déchets.....	27
9 Gewährleistung	11

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken Ihnen für das Vertrauen, dass Sie uns durch die Wahl unseres Elektrischen Durchlauferhitzers erwiesen haben.

Die vorliegende Anleitung soll Sie mit der Bedienung, der Wartung und der Pflege des Durchlauferhitzers vertraut machen. Bei unsachgemäßer Bedienung der Anlage kann es zu Personen- und Sachschäden kommen.

Wir bitten Sie weiterhin, vor Inbetriebnahme die vorliegende Bedienungsanleitung zu lesen, sowie die technischen Daten und Hinweise der Anlage zu beachten. Wenn Sie die Anleitung und Hinweise befolgen und mit Überlegung handeln, werden Sicherheit, Zuverlässigkeit, Wirksamkeit und Werterhaltung der Anlage bedeutend verbessert. Konstruktions- und Ausführungsänderungen behalten wir uns im Interesse der Verbesserung und Weiterentwicklung vor.

Mit besten Wünschen für guten Erfolg mit Ihrer neuen Investition verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

EVENES GMBH



Das Gerät kann von Kindern ab 3 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

This appliance can be used by children aged from 3 years and above and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved. Children shall not play with the appliance. Cleaning and user maintenance shall not be made by children without supervision.

L'appareil peut être utilisé par des enfants âgés de 3 ans et plus, ainsi que par des personnes ayant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou par un manque d'expérience et de connaissances, s'ils sont surveillés ou ont été formés à l'utilisation sûre de l'appareil et ont compris les dangers qui en découlent. Les enfants ne peuvent pas jouer avec l'appareil. Le nettoyage et l'entretien des utilisateurs ne doivent pas être effectués par des enfants sans surveillance. Les enfants à proximité surveillent l'appareil.

1 | SICHERHEITSHINWEISE

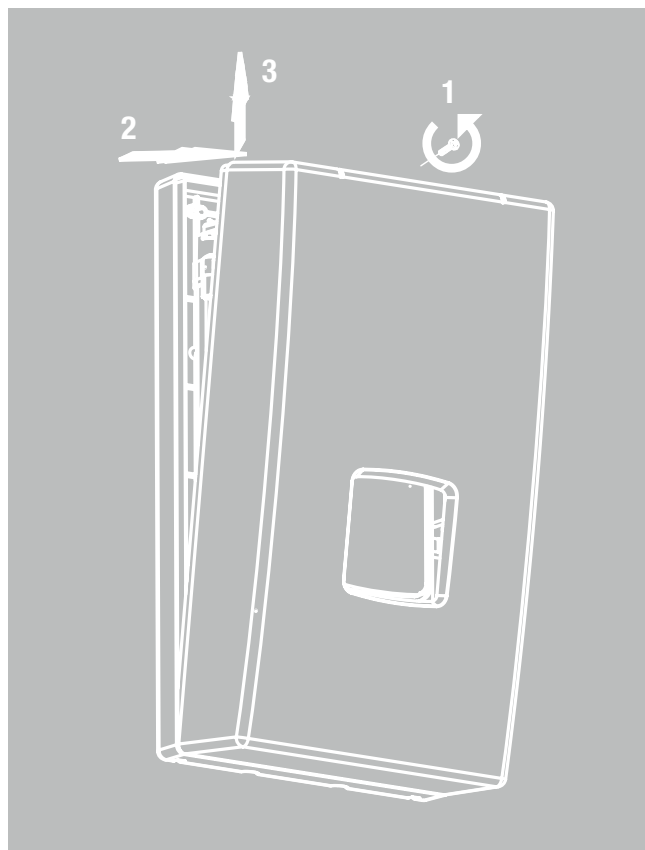
1. Die Elektroinstallation muss gemäß den geltenden Vorschriften geplant und ausgeführt sein.
2. Das Gerät ist nur für die Montage an einer flachen Wand vorgesehen.
3. Der Durchlauferhitzer ist für die Warmwasserbereitung in Haushalten, Sanitärräumen, Laboratorien, Werkstätten u.s.w. bestimmt.
4. Das Gerät darf nur benutzt werden, wenn es fachmännisch installiert wurde und sich in einwandfreiem Zustand befindet.
5. Die maximale Einlaufftemperatur für der Durchlauferhitzer darf nicht höher als 60°C sein.
6. Vor der ersten Inbetriebnahme und nach jeder Entleerung des Warmwasserbereiters aus Wasser (z. B. im Zusammenhang mit Klempnerarbeiten) es sollte entsprechend dem Punkt ‚Entlüftung‘ entlüftet werden.
7. Die Installationsarbeiten müssen gemäß den geltenden Vorschriften geplant und ausgeführt sein.
8. Der elektrische Anschluss und die Prüfung der Trennvorrichtung darf nur von einem Fachelektriker durchgeführt werden.
9. Der Durchlauferhitzer muss unbedingt an die Schutzerdung angeschlossen werden, deren Qualität (Stetigkeit und Beständigkeit des Schutzleiters) in regelmäßigen Zeitabständen (gemäß der geltenden Vorschriften) von einem qualifizierten Elektriker geprüft werden muss. Es wird empfohlen, dass der Durchlauferhitzer in eine geerdete Stahl- oder Kupferanlage eingebaut wird.
10. Es ist erlaubt, Kunststoffrohre am Ein- und Ausgang des Geräts zu verwenden, im Falle von am Auslauf verwendete Rohre, deren Festigkeit bei einer Temperatur von mindestens 20 bar betragen sollte von 70°C.
11. Gemäß allgemein geltenden Vorschriften, muss die elektrische Anlage mit einem hochempfindlichen (maximaler Bemessungsfehlerstrom 30 mA) FI-Schalter (Fehlerstromschutzschalter) ausgerüstet werden, wobei im Stromkreis des Durchlauferhitzers ein separater (unabhängig vom Rest der Anlage) 4-poliger FISchalter mit dem Bemessungsfehlerstrom 10 oder 30 mA empfohlen wird.
12. Die Elektroinstallation sollte mit Mitteln versehen sein, die eine Trennung sicherstellen Geräte von der Stromquelle, in denen der Abstand zwischen den Kontakten aller Pole ist nicht weniger als 3mm.
13. Die Elektroinstallation muss in Brandschutzmaßnahmen mindestens der Klasse B ausgestattet sein.
14. Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Räumen installiert werden und wo die Umgebungstemperatur sinken kann unter 0°C.
15. Das Aufbewahren und Nutzen des Durchlauferhitzers in einem Raum mit Temperatur unter 0°C droht mit seiner Beschädigung (im Heizelement befindet sich Wasser) und Garantieverlust
16. Es muss darauf geachtet werden, dass das Gerät ohne Wasserzulauf nicht weiterarbeitet.
17. Ist das Gerät an die Stromleitung angeschlossen, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden.
18. Fehlt ein Wasserfilter am Wasserzulaufrohr, kann das zu Beschädigungen am Gerät führen.
19. Die Verkalkung an Bestandteilen des Durchlauferhitzers kann zum Verringern vom Durchfluss oder eventuell zur Beschädigung des Geräts führen. Die Beschädigungen aus diesen Gründen unterliegen der Garantie nicht. Sowohl der Durchlauferhitzer als auch die Armatur sollen regelmäßig entkalkt werden, wobei die Häufigkeit der Entkalkungen von der Härte des Wassers abhängig ist.
20. Es ist zu beachten, dass das Wasser bei der Temperatur über 40°C ein Gefühl der Hitze hervorruft (insbesondere bei Kindern) und die Temperatur über 50°C Verbrennungen ersten Grades verursachen kann (insbesondere bei Kindern).
21. Ein Durchlauferhitzer sollte derartig eingebaut sein, dass ein freier Zugang seitens der Servicefachkräfte möglich ist. Das bezieht sich auch aufs Halten von minimalen Abständen 100 mm von Wänden und Decken.

2 | TECHNISCHE DATEN

Durchlauferhitzer PPE2, PPE1, PPVE		9/11/12/15				17/18/21/24				27
Bemessungsspannung	kW	9	11	12	15	17	18	21	24	27
Spannung		400V 3~								
Bemessungsstrom	A	3 x 13,0	3 x 15,9	3 x 17,3	3 x 21,7	3 x 24,7	3 x 26,0	3 x 30,3	3 x 34,6	3 x 39,0
Warmwasserleistung (bei $\Delta t = 30^{\circ}\text{C}$ und Wasserdruck 0,45 MPa)	l/min.	4,3	5,2	5,8	7,2	8,1	87	10,1	11,6	13
Minimaler Querschnitt der Anschlussleitungen	mm ²	4 x 2,5				4 x 6				
Maximaler Querschnitt der Leitungen	mm ²	4 x 16								
Maximale zulässiger Wechselstromwiderstand	Ω					0,43		0,37		0,30
Mindestfließdruck	MPa	0,1 ÷ 1,0								
Einschaltfließdruck	l/min.	2,5								
Temperaturbereich	Modus Normal	30 ÷ 60								
	Modus Dusche	30 ÷ 55								
Abmessungen (H x B x T)		440 x 245 x 126								
Gewicht		~4,0								
Wasseranschluss		G 1/2" (Abstand der Anschlüsse 100 mm)								
Schutzart										

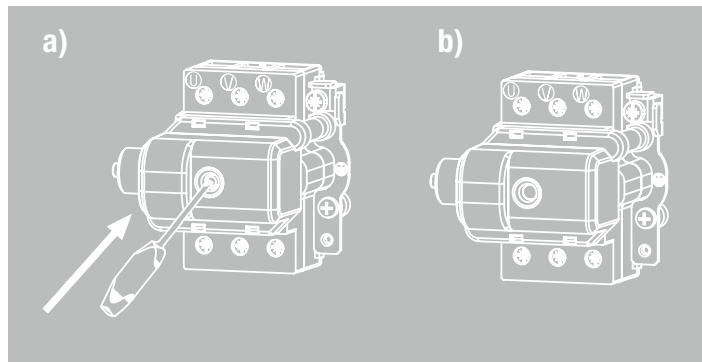
Minimaler Widerstand des Wassers bei 15°C beträgt 1100 Ω .

3. | MONTAGE



1. Mit beigefügter Schablone markieren Sie bitte die Montagestelle.
2. Wasseranschluss und Strom bis zu den markierten Punkten verlegen.
3. Entfernen Sie das Gehäuse und beurteilen Sie den technischen Zustand. Schließen Sie den Transportschadme aus und überprüfen mit einem Messgerät das Einschalten von dem Sicherheitsschalter (Zustand von NAKontakten).
4. Installieren Sie der Durchlauferhitzer an den Schrauben Verbindungselemente durch vorherige Eingabe elektrisches Netzkabel. Während der Montage darf der Durchlauferhitzer für innere Komponente nicht gehalten werden.
5. Den Durchlauferhitzer an die Elektroinstallation anschließen.
6. Blende aus dem Kalt- und Warmwasserrohr des Gerätes entfernen.
7. Den Durchlauferhitzer an die Wasserinstallation anschließen.
8. Kaltwasserzufuhr öffnen, die Dichtheit der Wasseranschlüsse prüfen.
9. Das Gerät entlüften (siehe Entlüftung).
10. Deckel des Durchlauferhitzers anbringen.
11. Es muss darauf geachtet werden, dass durch die Öffnungen in der Rückwand nichts mit den stromführenden Teilen in Berührung kommt.

4. | ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

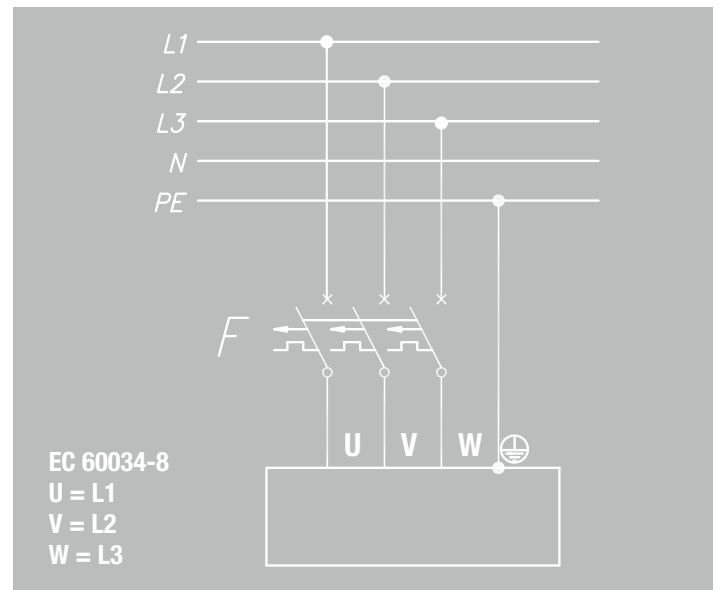
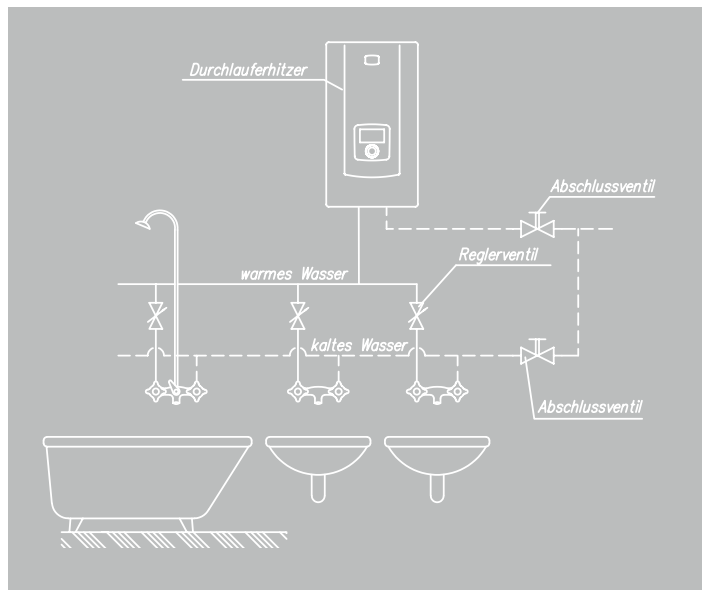


Sicherheitsschalter WTC3

a) Druckbegrenzer einschalten

b) Druckbegrenzer eingeschaltet (Stift eingedrückt)

ACHTUNG! Wenn der Sicherheitsschalter während des Betriebs des Geräts ausgelöst wird, wenden Sie sich sofort an den Service. Eine erneute Aktivierung des Schalters um das Gerät weiterzuverwenden, kann zu schweren Schäden führen.



VOM FACHMANN ZU BEACHTEN!

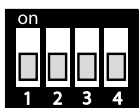
- Zu beachten sind:
- VDE 0100
 - Bestimmungen der örtlichen Energie- und Wasserversorgungsunternehmen
 - Technische Daten und Angaben auf dem Typenschild
 - Gerät an den Schutzleiter anschließen



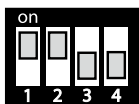
Wenn der Sicherheitsschalter während des Betriebs des Geräts ausgelöst wird, setzen Sie sich sofort mit dem Service in Kontakt. Das Entfernen von der Plombe und Wiederaktivierung des Schalters ist verboten- droht mit Gesundheits- und Sachschäden.

5 | LEISTUNGSEINSTELLUNG

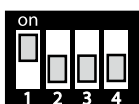
Heizaggregat 15 kW



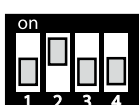
9 kW



11 kW

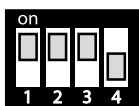


12 kW

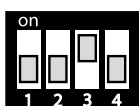


15 kW

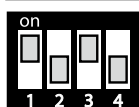
Heizaggregat 24 kW



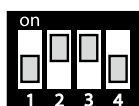
17 kW



18 kW

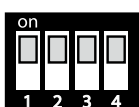


21 kW



24 kW

Heizaggregat 27 kW



27 kW

Das graue Feld deutet auf die Position des DIP-Schalters hin

Entlüftung

1. Stromversorgung des Geräts abschalten.
2. Drehen Sie den Wasserfluss auf (Heißwasserventil abschrauben), um das System zu entlüften (mindestens 30 Sekunden), bis das Wasser mit einem konstanten, gleichmäßigen Fluss zu fließen beginnt.
3. Energieversorgung einschalten.

Einstellungen: PPE1, PPE2, PPVE

Achtung! Die Leistungseinstellung soll vor der ersten Inbetriebnahme, bei nicht angeschlossener Stromversorgung, durchgeführt werden. Dies erfolgt durch die entsprechende Einstellung zweier DIP-Schalter (4-fach), die sich auf der Platine befinden. Als **P** ist die Leistungseinstellung bezeichnet, als **F** sind Werkseinstellungen bezeichnet. Die Aktualisierung der Einstellung des Schalters ist nach der Einstellung der Stromversorgung möglich. Nach der Einschaltung der PPE2 und PPVE werden die Pannelsoftwareversion (PW...), die Softwareversion (MSP...) und die eingestellte Nennleistung auf dem Bildschirm angezeigt (PPE2; PPVE).

DIP-Schalter-Einstellungen **P** (für PPE2, PPVE):

- 1, 2 – Nennleistung des Durchlauferhitzers
- 3, 4 – Art der Heizpatrone

DIP-Schalter-Einstellungen **F**:

- 1, 2, 3 – Nicht verstellen! - Werkseinstellung einhalten
- 4 - ON – die Einstellmöglichkeiten im Durchlauferhitzer sind deaktiviert. In diesem Fall wird im Display der PPE2 und PPVE die festgelegte Temperatur (die vor dem Ausschalten des Durchlauferhitzers eingestellt wurde), Heizmodus und andere Meldungen, die während des Betriebs auftreten können, angezeigt.

Auf dem Typenschild des Gerätes befindet sich die Werkseinstellung der Geräteleistung. Wenn Sie die Nennleistung geändert haben, streichen Sie bitte die Werkseinstellung und kreuzen Sie die gewählte Leistung auf dem Typenschild an.

Umstellung des Betriebsmodus wird ausschließlich von einem autorisierten Servicepartner vorgenommen.

Werkseinstellung NORMAL (30 - 60°C).

6. | GERÄTEFUNKTIONEN PPE2



Der PPE2 ist ein elektronisches Gerät. Der Wasserdurchfluss über 2,5 l/min bewirkt automatisch die Einstellung der Heizung. Die Steuerschaltung wählt abhängig von Wasserentnahme, gewünschter Wassertemperatur und Wassereinflaufstemperatur die entsprechende Heizleistung. Der Heizbetrieb wird durch den Übergang des Displays vom Standby-Modus in den Betriebsmodus signalisiert, im Display erscheint . **Wenn der Durchlauferhitzer die maximale Leistung erreicht, aber zu klein für die gegebenen Betriebsbedingungen ist, wird das blinkende Symbol auf den Display angezeigt.** Das Display schaltet vom Standby-Modus in Betriebsmodus bei jeder Änderung der Einstellungen (z. B. die Taste wird gedrückt oder der Regler gedreht). Der Standby-Modus schaltet nach dem Heizbetrieb oder nach 50 Sek von der letzten Einstellung automatisch ein. Die Blockierung des Gerätes mit einem übergeordneten Signal (NA Eingang) wird mit „GESPERRT“ signalisiert. Tritt ein Fehler auf, dann wird das Symbol **E** und folgende Meldung im Display angezeigt:

- E>T EIN - Einlaufsensor defekt
- E>T MAX - maximale Temperatur überschritten
- E > LUFT1 - Luft im Heizaggregat - (Hardwareerkennung)
- E > LUFT2 - Luft im Heizaggregat - Steuerungsdetektion

Bei E>T MAX, E>LUFT 1, E>LUFT 2 wird der Heizmodus ausgeschaltet. Besteht die Ursache nicht mehr und der erforderliche Durchfluss ist erreicht, schaltet das Gerät in den normalen Betriebsmodus um.

Temperatureinstellung

Die aktuelle Temperatur wird im Display angezeigt. Durch Drehen nach rechts wird die höhere und durch Drehen nach links die niedrigere Temperatur gewählt. Durch Drücken des Drehknopfes wird eine der voreingestellten Temperaturen gewählt. Es werden folgende gespeicherte Einstellungen gewählt: ECO, Waschbecken, WANNE. Um die voreingestellten Temperaturen zu ändern, beachten Sie bitte die unten beschriebenen Schritte:

- durch Drücken des Drehknopfes die voreingestellte Temperatur wählen
- den gedrückten Drehknopf anhalten bis die Temperaturanzeige blinkt (circa 3 Sek.)
- durch Drehen eine neue Temperatur einstellen
- durch Drücken des Drehknopfes die Temperatur speichern

Sollte binnen 10 Sek. die eingestellte Temperatur nicht bestätigt werden, schaltet das Gerät in den normalen Modus um, ohne die Temperatur gespeichert zu haben.

Einstellung und Parameteransicht

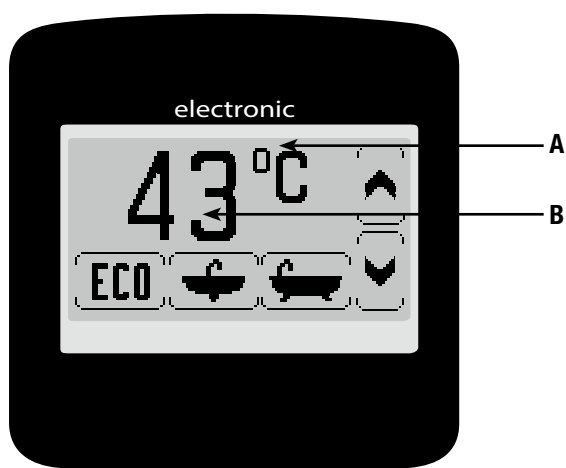
Mit dem Reglerknopf die gewünschte minimale Temperatur einstellen und den Knopf 5 Sekunden lang halten bis im Display „T SOLL“ angezeigt wird. Durch Drehen des Reglerknopfes wählt man den gewünschten Wert. Ein Teil der Positionen dient ausschließlich zur Ansicht der Einstellungen (z. B. >T EINLAUF oder >LEISTUNG) und der andere Teil ist für die Konfiguration des Betriebs zuständig (z. B. Helligkeit oder Auswahl der Menüsprache). Um den Wert zu ändern, sollte man den Reglerknopf drücken (Positionsanzeige blinkt), neuen Wert durch Drehen des Reglerknopfes einstellen, die Änderungen durch Drücken des Reglerknopfes bestätigen. Wenn der neue Wert nicht eingestellt ist, wird binnen 10 Sek. zum Menü zurückgekehrt und die letzte ausgeführte Änderung wird somit annulliert. **Das Speichern neuer Parameter erfolgt ausschließlich durch Verlassen der Menüfunktion [->ZURUECK].**

Umgeschaltete Parameter, wie folgt:

- [>T SOLL] Einstellung der Temperatur (minimale Einstellung-maximale Einstellung) - °C
- [>T EINLAUF] Wert der Einlaufstemperatur - °C
- [>T AUSLAUF] Wert der Auslaufstemperatur [>T AUS] - °C
- [>DURCHFLUSS] Durchfluss l/min,
- [>LEISTUNG] eingeschaltete Leistung - %
- [>T Wert h] Betriebszeit des Durchlauferhitzers
- [>LCD MIN] minimale Helligkeit/ Sleep Modus (0-LCD MAX)
- [>LCD MAX] maximale Helligkeit/Stand-by-Modus (LCD MIN 25)
- [>DEUTSCH] Auswahl der Menüsprache (POLNISCH, FRANZÖSISCH, ENGLISCH, DEUTSCH, RUSSISCH, TSCHECHISCH, ESPANOL)
- [>TEMP MAX] Einschränkung der maximalen Temperatur (min. Einstellung - max. Einstellung)
 - man sollte beachten, dass die Einschränkung der maximalen Temperatur in den Einstellungen gespeichert wird
 - jeder Versuch, eine höhere Temperatur als die eingestellte zu wählen, wird durch die Anzeige des Schlosssymbols 1 Sek. lang signalisiert
- [>TEST]- Funktion nur für autorisierten Service
- [>P-GRENZE] es wird die eingestellte Leistung des Durchlauferhitzers auf den Schaltern angezeigt
 - durch Drücken des Reglerknopfes kann man die aktuelle Programmversion (PW..., MSP...) prüfen
 - die Werkseinstellungen wiederherstellen [WERKSRESET] und den Start der Treiber noch einmal ausführen [NEUSTART],
 - die Funktionen [WERKSRESET] und [NEUSTART] werden durch das Drücken und Halten des Reglerknops (5 Sekunden lang aktiviert
- [>ZURUECK] das Speichern der Parameter und Verlassen des Menüs

Das automatische Verlassen des Menüs (ohne Speichern der Änderungen) erfolgt nach 5 Min. seit der letzten Tätigkeit.

6.1 | GERÄTEFUNKTIONEN PPVE



Der PPVE ist ein elektronisches Gerät. Der Wasserdurchfluss über 2,5 l/min bewirkt automatisch die Einschaltung der Heizung. Die Steuerschaltung wählt abhängig von Wasserentnahme, gewünschter Wassertemperatur und Wassereinlauftemperatur eine geeignete Heizleistung für den Durchlauferhitzer. Der Heizbetrieb wird mit dem Übergang des Displays vom Standby-Modus in den Betriebsmodus (Display leuchtet rot) signalisiert, im Display erscheint das Symbol **⚡**. **Wird die maximale Leistung erreicht, die aber für Einstellungen nicht ausreichend ist, erscheint im Display das Symbol ⚡!** Bei jeder Änderung der Einstellungen (z.B. die Taste wird gedrückt oder Regler gedreht), schaltet das Display vom Standby-Modus in den Betriebsmodus um. Der Standby-Modus schaltet nach 30 Sek. nach dem Heizbetrieb oder letzter Einstellung ein. Die Blockierung des Geräts mit dem übergeordneten Signal (NA Eingang) wird mit **⏸** im Display signalisiert.

Tritt ein Fehler auf, erscheint folgende Meldung im Display:

- **ERR_{Tin}** - Einlaufsensor defekt
- **ERR_{Tout}** - Auslaufsensor defekt
- **ERR_{Tmax}** - maximale Temperatur überschritten
- **ERR_{AIR1}** - Luft im Heizaggregat - Hardware-Erkennung
- **ERR_{AIR2}** - Luft im Heizaggregat - Steuerdetektion

Bei **ERR_{Tout}**, **ERR_{AIR1}**, **ERR_{AIR2}** schaltet Heizmodus aus. Besteht die Ursache nicht mehr und der erforderliche Durchfluss ist erreicht, Durchfluss erreicht ist, schaltet das Gerät in den normalen Betriebsmodus um. Sollte die maximale Temperatur eingestellt werden, wird jeder Versuch der Einstellung einer höheren Temperatur mit dem Symbol **⚡** angezeigt.

Temperatureinstellung

Im Display unten werden folgende Symbolen **ECO** angezeigt. Hier sind voreingestellte Temperaturen gespeichert. Wird eines der folgenden Symbole **ECO** gewählt, wird die voreingestellte Temperatur eingestellt. Das Symbol der gewählten Temperatur wird in umgekehrter Reihenfolge **ECO** erscheinen. Um die voreingestellten Temperaturen zu ändern, sollte man:

- das entsprechende Symbol drücken
- das Symbol noch einmal drücken und anhalten bis die Temperaturanzeige blinkt (ca. 3 Sek.)
- mit die gewünschte Temperatur einstellen
- durch das nochmalige Drücken des Symbols die Einstellung bestätigt

Durch Drücken der Temperaturanzeige **ⓑ** geht man in den Parametereinstellungsmodus über. Mit kann der Wert geändert werden, und mit **{<I>}** werden folgende Parameter hintereinander gewählt:

- Begrenzung der maximalen Temperatur,
- Kontrast des Displays (0-20),
- Helligkeit des Displays im Standby / minimale Helligkeit / (0 - max. Helligkeit),
- Helligkeit des Displays im Heizmodus / maximale Helligkeit (minimale Helligkeit - 20).

Durch Drücken des Symbols **ⓑ**, oder nach 20 Sek. nach der letzten Änderung wird der Parametereinstellungsmodus verlassen.

Parameteranzeige

Wird das Feld mit Einheit **Ⓐ** gedrückt, können einige Parameter angezeigt werden. Mit **{<I>}** werden die Parameter hintereinander gewählt:

- Durchfluss **Q**
- Prozent der eingeschalteten Leistung **P**
- Bemessungsaufnahme **P_n**
- Korrektur der Leistung **ΔP**
- Programmbezeichnung und Arbeitszeit
- Einlauftemperatur **T_{in}**
- Auslauftemperatur **T_{out}**

Durch Drücken des Symbols **ⓑ**, oder nach 5 Minuten nach der letzten Änderung wird der Parameteranzeigemodus verlassen.

6.2 | GERÄTEFUNKTIONEN PPE1

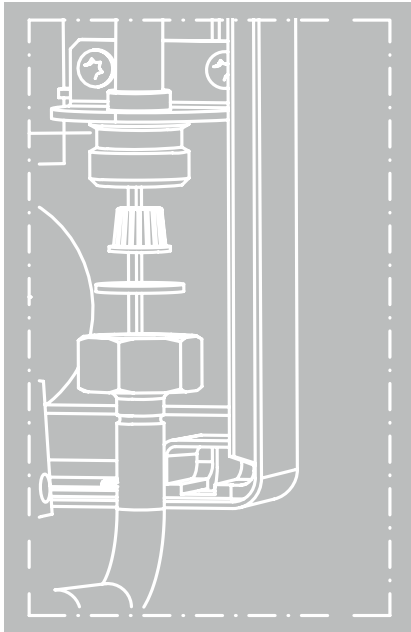
Der PPE1 ist ein elektronisches Gerät. Der Wasserdurchfluss über 2,5 l/min bewirkt automatisch die Einschaltung der Heizung. Die Steuerschaltung wählt abhängig von Wasserentnahme, gewünschter Wassertemperatur und Wassereinlauftemperatur die geeignete Heizleistung für den Durchlauferhitzer. Am Gehäuse befinden sich zwei Kontrollleuchten:

- grün - Netzanschluss vorhanden
- rot - Heizung eingeschaltet

Andere Einstellungen werden durch eine blinkende grüne LED angezeigt.

Anzahl der Impulse - grüne Anzeige	Beschreibung
1	Die maximale Auslauftemperatur wurde überschritten - das Gerät ist blockiert
2	Blockierung durch ein übergeordnetes Gerät
3	Defekt des Einlauftemperatursensors
4	Luftblasen im Heizelement

7. | PFLEGE UND WARTUNG



Reinigung des Wasserfilters

1. **Strom- und Kaltwasserzufuhr sperren**
2. Deckel des Durchlauferhitzers abnehmen
3. Einlaufrohmutter vom Zwischenstück abdrehen - kaltes Wasser
4. Siebfilter aus der Mutter herausnehmen
5. Verschmutzungen aus dem Filter ausspülen
6. Siebfilter und die Dichtung wieder einsetzen, dann die Überwurfmutter festziehen
7. Kaltwasserabsperrventil der Zuleitung öffnen
Dichtheit der Verbindungen prüfen
8. Deckel des Durchlauferhitzers anbringen
9. Wassernetz gemäß Anweisung im Abschnitt „Entlüftung“ entlüften

Zusammenarbeit mit anderen Geräten

Der Durchlauferhitzer ist mit BLOK - Ausgang und NA ausgestattet.

BLOK - Einschaltung des Durchlauferhitzers blockiert das untergeordnete Gerät dessen Schaltung an BLOK (max. 0,1A, 250V) angeschlossen ist.

NA - Eingang das Einschalten des Durchlauferhitzers blockiert. Das Öffnen der NA - Kontakte bedeutet eine Blockade des Heizbetriebs. Zusammenarbeit mit einem übergeordnetem Gerät.

Der Anschluss an BLOK und NA soll mit einem Kabelquerschnitt von 2 x 0,5 mm² ausgeführt werden, der auf der rechten Seite des Geräts geführt wird. Die Arbeiten sollten von einer Fachfirma durchgeführt werden.

8 | ENTSORGUNG



Das Produkt darf nicht als Restmüll behandelt werden. Alle Altgeräte müssen einer getrennten Sammlung zugeführt und bei örtlichen Sammelstellen entsorgt werden. Sachgemäße Entsorgung verhindert die negative Einwirkung auf unsere Umwelt. Für weitere Informationen über Recycling von diesem Produkt, wenden Sie sich bitte an den örtlichen Behörden oder an Ihren Baumarkt.

9 | GEWÄHRLEISTUNG

Umfang:

Für elektrische und die übrigen Bauteile beträgt die Gewährleistung zwei Jahre.

Voraussetzungen:

Für Ansprüche aus der Gewährleistung gelten die gesetzlichen Vorschriften sowie zusätzlich folgende Bedingungen:

- die Inbetriebnahme der Anlage ist durch unseren Werkskundendienst oder eine autorisierte Fachfirma erfolgt.
- die Gewährleistung beginnt ab Verkaufsdatum.
- das Display wird gemäß den Vorgaben dieser Bedienungsanleitung betrieben.
- das Display wurde gemäß den Vorgaben dieser Bedienungsanleitung und den entsprechenden Vorschriften und Regeln der Technik sowie entsprechenden Schemen installiert.

Gewährleistungsausschluss:

- ausgeschlossen sind Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung der Anlage entstanden sind.
- ausgeschlossen sind Schäden, die durch Naturgewalten oder Katastrophen entstanden sind (Brände, Wasserschäden, Überspannung etc.).
- ausgeschlossen sind Verbrauchsmaterialien wie Batterien etc.
- ausgeschlossen sind Schäden, die durch den nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

1 | SAFETY INSTRUCTIONS

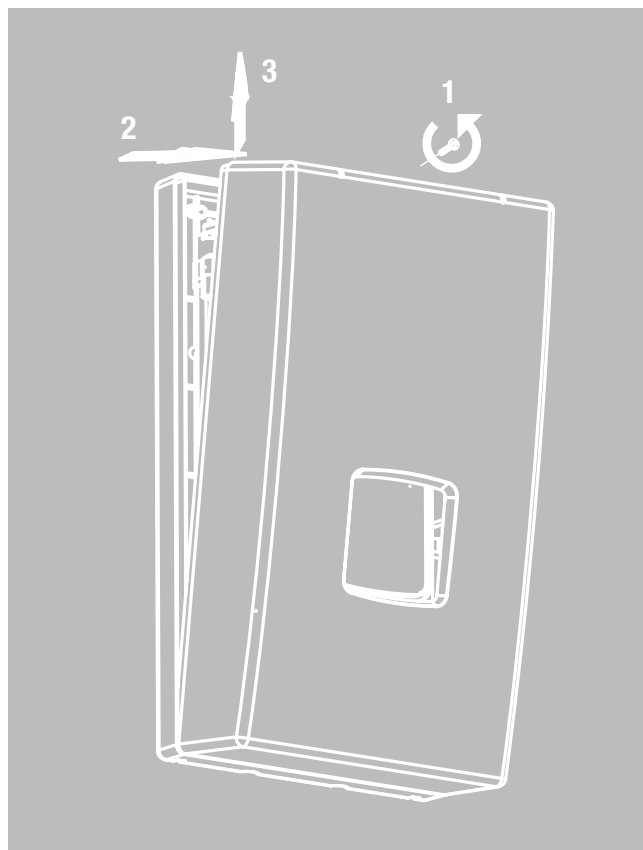
1. Adherence to the content of these operating instructions will enable proper installation and operation of the device, ensuring its long-term and reliable operation.
2. The device is only intended for installation on a flat, vertical wall.
3. The water heater is designed to heat domestic water in households, sanitary rooms, laboratories, workshops, etc.
4. The heater may only be used when it has been properly installed and in perfect working order.
5. The maximum temperature of the water supply to the heater must not exceed 60°C.
6. Before the first start-up and after each emptying of the water heater from water (e.g. in connection with plumbing work, maintenance) it should be vented according to the 'venting' point.
7. The electrical installation must be designed and made in accordance with the applicable regulations.
8. Connecting the heater to the electrical network and measuring the effectiveness of protection electrician must perform electric shock protection.
9. The heater must be unconditionally connected to the protective grounding, the quality of which (continuity of the protective conductor) should be periodically (in accordance with regulations) checked by a qualified electrician. It is recommended to install the heater on an earthed, steel or copper hydraulic fittings.
10. It is allowed to use plastic pipes at the inlet and outlet of the device, in the case of pipes used at the outlet, their strength should be at least 20 bar at a temperature of 70°C.
11. According to general regulations, an electrical system must be equipped with high-sensitivity residual current device (maximum operating current 30 mA), it is recommended to install in the heater power circuit a separate four-pole RCD (independent of rest of the installation) with a current of 10 or 30 mA.
12. The electrical installation should be provided with means of ensuring disconnection of the device from the power source in which the distance between the contacts of all poles is not less than 3mm.
13. The electrical installation must be equipped with overvoltage protection measures at least class B.
14. The unit must not be installed in the place which is exposed to the danger of explosion and place in which the temperature may go down below 0°C.
15. Storage of water heater in the rooms where temperature drops below 0 degrees may result in its damage (there is water inside the device) and may eventually lead to the loss of warranty rights..
16. Make sure that the heater is not drained of water, which can occur in the absence of water in the water supply system.
17. Do not open the heater housing while the electric power is on.
18. The lack of a mesh filter on the water supply may damage the heater
19. Limescale deposited on the heater elements may limit the water flow or damage the heater. Damage to the heater is therefore not covered under the warranty. The heater and sanitary fittings should be periodically descaled, and the frequency of descaling depends on the hardness of the water.
20. It should be noted that water at a temperature above 40°C causes a feeling of heat (especially to children), and the temperature above 50°C may cause 1st degree burns (especially to children).
21. The heater should be mounted so as to ensure free access service. It is also connected with keeping the minimum distances from the walls and a ceiling of 100 mm.

2 | TECHNICAL DATA

PE2, PPE1, PPVE		9/11/12/15				17/18/21/24				27
Rated power	kW	9	11	12	15	17	18	21	24	27
Rated voltage		400V 3~								
Rated current	A	3 x 13,0	3 x 15,9	3 x 17,3	3 x 21,7	3 x 24,7	3 x 26,0	3 x 30,3	3 x 34,6	3 x 39,0
Efficiency (at $\Delta t = 30^{\circ}\text{C}$ and water pressure at 0,4 MPa)	l/min.	4,3	5,2	5,8	7,2	8,1	87	10,1	11,6	13
Min. connecting wires section	mm ²	4 x 2,5				4 x 6				
Max. connecting wires section	mm ²	4 x 16								
The maximum allowed network impedance	Ω					0,43		0,37		0,30
Pressure in the water mains	MPa	0,1 ÷ 1,0								
Activation point (min. rate of flow)	l/min.	2,5								
Temperature adjustment range	Mode Normal	30 ÷ 60								
	Mode Shower	30 ÷ 55								
Overall dimension (height without tap set x width x depth)		440 x 245 x 126								
Weight		~4,0								
Water fittings		G 1/2" (Abstand der Anschlüsse 100 mm)								
Protection		IP25 CE								

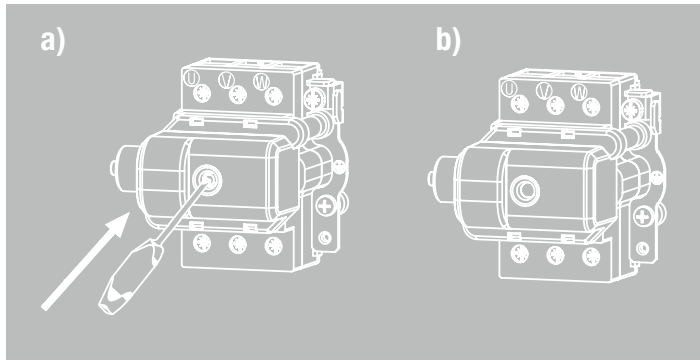
The minimal resistivity of water at 150C for PPE2, PPVE is 1100 Ω cm.

3. | ASSEMBLY



1. Mark the position of the mounting places with a template
2. Lead to the marked places the electrical and water installation.
3. Remove the heater cover and check the technical condition, check whether the device has not been damaged during transport, check the activation of the safety switch with a meter (contact condition).
4. Install the heater on the mounting screws, previously inserting the electric power cord. During assembly, do not hold the heater by its internal components.
5. Connect the unit to the electric mains.
6. Remove the plugs from the cold and hot water connections.
7. Connect the heater to the water installation.
8. Open the cold water inlet valve and check the connections for leaks.
9. Vent the installation according to the 'Venting' point.
10. Install the heater cover.
11. Make sure that there is no access to the device through the openings in the rear wall of the device live parts.

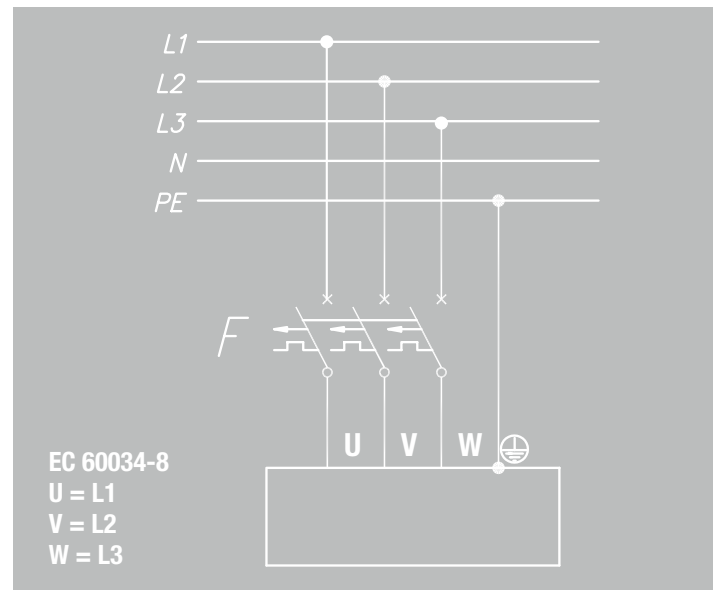
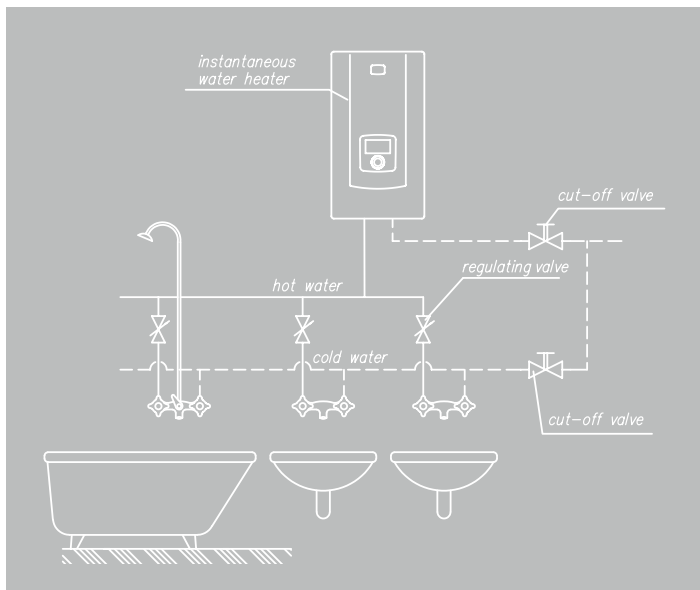
4. | ELECTRICAL CONNECTION



Safety temperature limiter WTC3

- a) to switch on
- b) WTC3 on

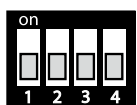
ATTENTION! If the safety switch during operation device is triggered, contact the service immediately. A new activation of the switch around the device reusing can cause serious damage.



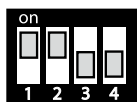
Damage to the seal may void the manufacturer's warranty. In the event of activation of the safety switch, contact the authorized service center. Reactivating the safety switch is forbidden - it may result in personal injury and property damage.

5 | POWER SETTING

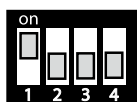
Heating box size 15 kW



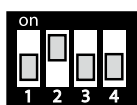
9 kW



11 kW

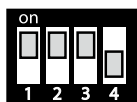


12 kW

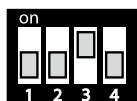


15 kW

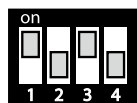
Heating box size 24 kW



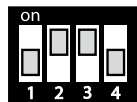
17 kW



18 kW

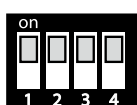


21 kW



24 kW

Heating box size 27 kW



27 kW

grey square shows the switch position

Venting

1. Shut off electric supplies to the heater
2. Turn on the water flow (unscrew the hot water valve) in order to deaerate the system (at least 30 seconds) until the water starts to flow with a constant, even flow.
3. Switch on the electric supplies.

Configuration: PPE2, PPVE

Before you supply voltage for the first time, make sure that you set the heater's power at appropriate value (always consider the capacity of your home's electrical system). Notice: Configuration must be performed before initial start-up when power supply is switched off. Set 2 (two) switches at proper position to configure a heater. The switches are located on electronic board. Each switch has 4 (four) positions, they are described as **P** (power settings) and **F** (other settings). Switch on a supply power to PPE2 or PPVE a display will show: (PW...) - software version of control panel, (MSP...) - software version of controller and the value of rated power that has been set for the heater (PPE2; PPVE).

P switches settings (for PPE2, PPVE):

- 1, 2 - rated power of heater,
- 3, 4 - type of heating box,

F switches settings:

- 1, 2, 3 - do not change! keep factory settings intact,
- 4 - ON - blocks access to the heater's settings. In this case for PPE2 or PPVE, the display shows the desired temperature value (which has been adjusted before the heater is off), the heating icon and other possible working characteristics.

The heater is factory set at NORMAL mode. Change of the modes can only be done by authorised service.

6.1 | DEVICE FUNKTION PPE2



The heater switches on automatically straight after reaching the flow rate over 2,5 l/min. The temperature control system adjusts the power rate according to the water flow rate, required temperature and the temperature of water in the mains. The LCD backlight and icon signalises the heating operation. If the unit reach the maximum power value which is too low for a given operating conditions the LCD display will show flickering icon. The LED display backlight also turns on while pushing or turning the setting knob. The backlight will automatically turn off when the heating operation is turned off, or if more than 50 seconds have passed since the last adjustment. If you block the unit by master appliance (NA entry) the display will show „EXT BLOCKED“. If the fault occurs the display will show icon **E** and error message.

Error messages:

- ER>T INLET - inlet sensor failure,
- ER> T MAX - temperature has exceeded the maximum value,
- ER> AIR 1 - air bubbles in the heating box ,

If the display shows ER> T MAX, ER> AIR 1 the unit will stop heating.

The unit will not heat again until the failure is resolved and the appropriate value of water flow is reached.

Temperature adjustment

Turn the knob to the right to increase the temperature value, or to the left to decrease it. Push the knob to read the temperature value that is stored in memory. Push it again to read the next stored value. You can switch between the following settings „ECO“, „SINK“ and „BATH“.

To change the temperature setting in memory:

- select the temperature setting by pushing the control knob,
- push the knob and keep for about 3 seconds until the value starts to flashing,
- turn the knob to adjust the value,
- push the knob to save the value.

Notice: save the new value within 10 seconds, otherwise you will lose it.

Configuration and parameters view

Set the minimum temperature value then push and keep knob for about 5 seconds until the display shows „>T SETPOINT“. Turn a knob to select the required value. There are some parameters that are not changeable by the user (e.g. >T INLET, >POWER), or can be used to change the work configuration only (e.g. display brightness, language version). To change the parameters value push (position flickering) and turn the knob. Push the knob to confirm a changes.

Notice: confirm a new parameter value within 10 seconds, otherwise you will lose it. The new parameter value will be saved when you exit menu using [>EXIT].

You can switch between the following parameters:

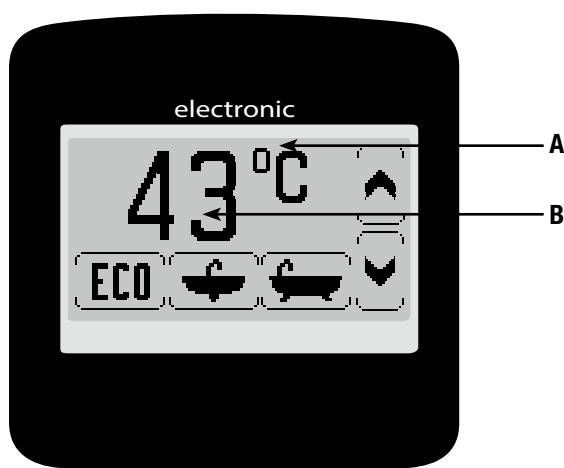
- [>T SETPOINT] temperature (min-max) - °C,
- [>T INLET] inlet temperature value - °C,
- [>T OUTLET] outlet temperature value - °C,
- [>FLOW] flow rate - l/min,
- [>POWER] percentage of maximum power with which the unit currently heats, -%,
- [>T - h] work time,
- [>BRIGH MIN] minimum brightness / stand-bymode (0 - BRIGH MAX),
- [>BRIGH MAX] maximum brightness / active (BRIGH MIN -25),
- [>ENGLISH] select language version (POLSKI, FRANCAIS, ENGLISH, DEUTCH, RUSSIA, CESKY, ESPANOL),),
- [>TEMP LIMIT] maximum temperature limit (min setting - max setting)

Notice: a new maximum temperature value will be saved in memory for other temperature settings as well, If you try to set the temperature above the adjusted maximum value the display will show for about 1 second.

- [>TEST] for authorized service only, electronic GB;DE;FR-067B_f. 15
- [>POWER SET] configured power value,
 - push knob to check a software version (PW...,MSP...),
 - restore to factory settings [FACTORY SET] or to restart controllers [RESET],
 - push and keep knob (for about 5sec., until the display show [-]) to up grate [FACTORY SET] and [RESET] function,
- [>EXIT] save a new parameters and menu exit.

Notice: parameters view mode will automatically exit (without saving changes) after 5 minutes since the last adjustment.

6.2 | DEVICE FUNKTION PPVE



The heater switches on automatically straight after reaching the flow rate over 2,5 l/min. The temperature control system adjusts the power rate according to the water flow rate, required temperature and the water temperature in the mains. The LCD red colour backlight and icon signalises the heating operation. If the unit reach the maximum power value which is too low for a given operating conditions the LCD display will show !. The LED display backlight also turns. The heater switches on automatically straight after reaching

the flow rate over 2,5 l/min. The temperature control system adjusts the power rate according to the water flow rate, required temperature and the water temperature in the mains. The LED display backlight also turns on while pushing or turning the setting knob. The backlight will automatically turn off when the heating operation is turned off, or if more than 30 seconds have passed since the last adjustment. If you block the unit (NA entry) by master appliance the display will show . If the fault occurs the display will show error message:

- - inlet sensor failure
- - outlet sensor failure
- - temperature has exceeded the maximum value
- - air bubbles in the heating box - equipment detection

If the display shows , the unit will stop heating. The unit will not heat again until the failure is resolved and the appropriate rate of water flow is reached. If you try to set the temperature above the adjusted maximum value the display will show .

Temperature setting

Display shows three icons . You can set the desired temperature value (which has been stored in memory for each icon) by pressing one of them - the icons will be displayed in inverse .

To change the desired temperature value:

- push the icon
- push the icon again and keep (for about 3 seconds) until the value starts to flicker
- to set the new value press
- to save the value press icon

Notice: save the new value within 10 seconds, otherwise you will lose it.

Configuration

To enter the configuration mode press . To adjust the value press . The parameters will switch as you press . You can switch between the following parameters:

- maximum temperature value,
- display contrast (0-20),
- display brightness in stand-by-mode (0-20) /brightness min. / (0 – brightness max.),
- display brightness in active mode (0-20) /brightness max. / (brightness min. –20).

To exit parameters setting mode press . Notice: parameters setting mode will automatically exit after 20 seconds since the last adjustment.

Parameters view

To enter the parameters view mode press . The parameters will switch as you press . You can switch between the following parameters:

- flow rate
- percentage of maximum power with which the unit currently heats
- rated power
- correction of power
- software details and work time
- inlet temp
- outlet temp

6.3 | DEVICE FUNKTION PPE

The heater switches on automatically straight after reaching the flow rate over 2,5l/min. The temperature control system adjusts the power rate according to the water flow rate, required temperature and the water temperature in the mains.

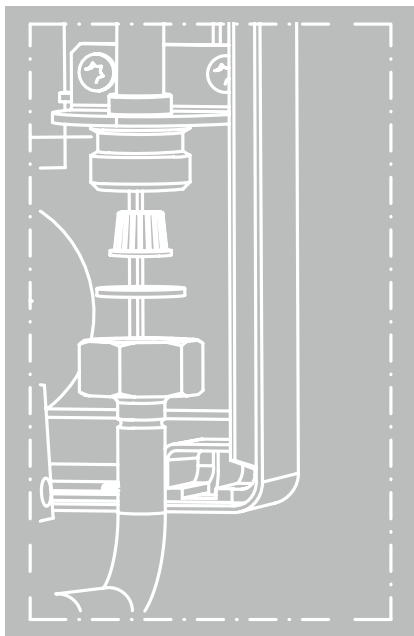
There are two indicators on the case:

- green - power supply „on”
- red - heating „on”

Other modes are shown by flickering green light.

Number of impulses (green indicator)	Description
1	The unit was switched off because the temperature has exceeded the maximum value (fault signal will not disappear until the appropriate rate of water flow is reached).
2	The unit was switched off by a master appliance.
3	The inlet temperature sensor failure.
4	The unit was switched off because the air bubbles in the heating box (the unit will not heat again until the fault is resolved and the appropriate rate of water flow is reached).

7. | MAINTENANCE



Filter cleaning:

1. **Cut off power and cold water supplies.**
2. Take off the unit's cover.
3. Undo the inlet fitting - on the cold water side.
4. Take the filter out from the inlet fitting.
5. Clean up the filter.
6. Fix the filter back, put the gasket and do up the inlet fitting.
7. Open the cut-off valve on cold water supply pipe - check connections for leaks.
8. Fix the unit's cover back.
9. Vent the water system - see Venting section.

Co-operation with other appliances

Unit is equipped with the BLOK and NA clamps.

BLOK - relay input that switches off the slave appliance, the circuit that is connected to the BLOK clamps (max. 0,1A 250V-) will be opened at the time of heating operation starts up.

NA - input that locks the unit operation, opened NA contacts locks the heating operation - co-operation with the master appliance.

Wire (2 x 0,5mm²) for BLOK and NA clamps should be run inside the unit on the right side. The wire connections must be performed by a qualified person.

8 | DISPOSAL



Used product can't be treated as general communal waste. Disassembled appliance has to be delivered to the collection point of electrical and electronic equipment for recycling. Appropriate utilisation of used product prevents potential negative environmental influences that may occur as a result of inappropriate handling of waste. In order to get more detailed information about recycling this product you should contact the local government unit, waste management service or the shop where this product has been purchased.

1 | CONDITIONS POUR UN FONCTIONNEMENT SÛR ET FIABLE

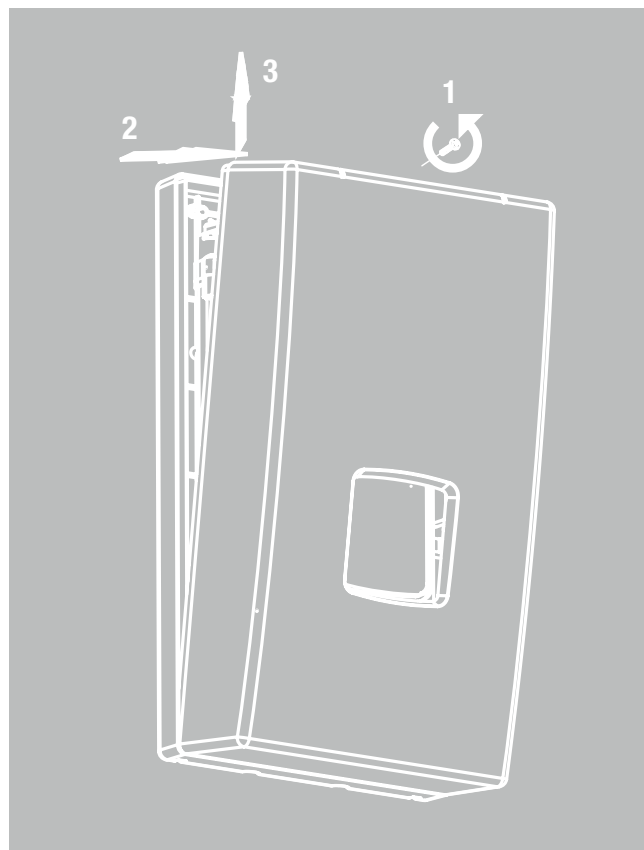
1. Application du contenu de ces instructions d'utilisation permettra une installation et un fonctionnement corrects de l'appareil, garantissant son fonctionnement durable et fiable.
2. L'appareil est destiné à être installé uniquement sur un mur plat et vertical. L'appareil est destiné à être installé uniquement sur un mur plat et vertical.
3. Le chauffe-eau est conçu pour chauffer l'eau dans les foyers, les chambres sanitaires, les laboratoires, les ateliers, etc.
4. Le chauffe-eau peut être utilisé seulement quand il est correctement installé et est en parfait état de fonctionnement.
5. Si un clapet anti-retour est installé sur le tuyau alimentant le chauffe-eau en eau, il est indispensable d'installer une soupape de sécurité sur le tronçon entre le chauffe-eau et le clapet anti-retour.
6. L'installation électrique doit être conçue et réalisée conformément à la réglementation en vigueur.
7. Ne pas utiliser de tuyaux en plastique - ni à l'entrée d'eau froide ni à la sortie d'eau chaude.
8. La température maximale de l'eau d'entrée au chauffe-eau ne peut pas dépasser 60°C.
9. Avant la première utilisation et après chaque vidange d'eau du chauffe-eau (par exemple dans le cadre des travaux de plomberie) il doit être purgé selon le point de „Purge”.
10. La connexion de chauffe-eau au réseau électrique et la mesure de l'efficacité de la protection contre les chocs électriques doivent être effectuées par un électricien qualifié.
11. Il est permis d'utiliser des tuyaux en plastique à l'entrée et à la sortie de l'appareil, dans le cas de tuyaux utilisés à la sortie, leur résistance doit être d'au moins 20 bars à une température de 70°C.
12. Le chauffe-eau doit être inconditionnellement relié à la terre de protection dont la qualité (continuité du conducteur de protection) doit être contrôlée périodiquement Conditions pour un fonctionnement sûr et fiable
13. Conformément à la réglementation générale, l'installation électrique doit être équipée d'un disjoncteur différentiel à haute sensibilité (avec un courant maximum de déclenchement 30 mA), de plus il est recommandé d'installer un disjoncteur différentiel tétrapolaire séparé (indépendant du reste de l'installation) avec un courant de 10 ou 30 mA.
14. L'installation électrique devrait être équipée de moyens assurant la déconnexion de l'appareil de la source d'alimentation, dans lesquels la distance entre les contacts de tous les pôles n'est pas inférieure à 3 mm.
15. L'installation électrique doit être équipée de mesures de protection contre les surtensions d'au moins la classe B.
16. Ne pas installer le chauffe-eau dans des zones à risques d'explosion et où la température peut descendre au dessous de 0°C.
17. Le stockage du chauffe-eau dans une pièce dont la température est inférieure à 0°C peut l'endommager et annuler la garantie (il y a de l'eau à l'intérieur).
18. Il faut veiller que le chauffe-eau raccordé au réseau électrique ne soit pas vidé d'eau ce qui peut arriver en absence d'eau dans l'installation hydraulique.
19. Ne pas ouvrir le boîtier de l'appareil lorsqu'il est connecté au réseau électrique.
20. Le manque du filtre sur l'alimentation d'eau peut endommager le chauffe-eau.
21. Le calcaire déposé sur les éléments chauffants peut limiter le débit d'eau ou endommager le chauffe-eau. Les dommages de chauffe-eau pour cette raison ne sont pas couverts par la garantie. Le chauffe-eau et les installations sanitaires doivent être périodiquement détartrés, et la fréquence de détartrage dépend de la dureté de l'eau.
22. Il est à noter qu'une eau à une température supérieure à 40°C provoque une sensation de chaleur (surtout chez les enfants), et que la température supérieure à 50°C peut provoquer des brûlures au 1er degré (surtout chez les enfants).
23. Le chauffe-eau doit être monté de manière à permettre un accès aisé au service. Dans ce cas il faut garder de distances minimales par rapport aux murs et au plafond de 100 mm.

2 | DONNÉES TECHNIQUES

Chauffe-eau PPE2, PPE1, PPVE		9/11/12/15				17/18/21/24				27		
Puissance nominale		kW		9	11	12	15	17	18	21	24	27
Alimentation		400V 3~										
Ampérage		A		3 x 13,0	3 x 15,9	3 x 17,3	3 x 21,7	3 x 24,7	3 x 26,0	3 x 30,3	3 x 34,6	3 x 39,0
Débit (avec augmentation de la température de à 30°C et pression d'alimentation d'eau 4,5 bar)		l/min.		4,3	5,2	5,8	7,2	8,1	87	10,1	11,6	13
Min. section du câble d'alimentation électrique		mm ²		4 x 2,5				4 x 6				
Max. section du câble d'alimentation électrique		mm ²		4 x 16								
Impédance maximale du réseau d'alimentation électrique		Ω						0,43		0,37		0,30
Pression d'alimentation en eau		MPa		0,1 ÷ 1,0								
Point d'enclenchement du chauffage (débit min.)		l/min.		2,5								
Plage de température d'eau	Mode Par	°C		30 ÷ 60								
	Mode Douches	°C		30 ÷ 55								
Dimensions (hauteur x largeur x profondeur)		440 x 245 x 126										
Poids		~4,0										
Section de tuyau d'approvisionnement en eau		G ½" (distance between inlet and outlet 100 mm)										
De protection												

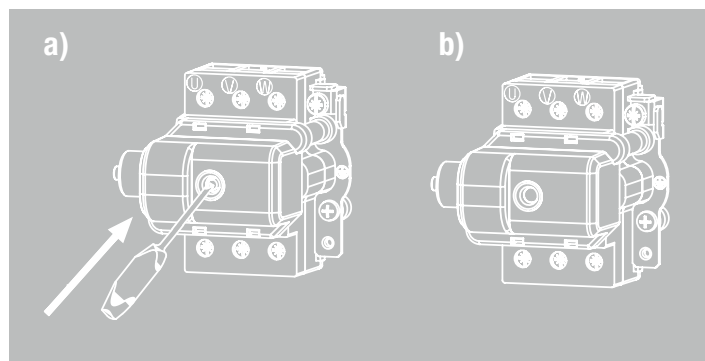
Résistivité minimale de l'eau à 15°C pour chauffe-eau PPE2, et PPVE est 1100 Ωcm

3 | LE MONTAGE



1. Utiliser le gabarit pour déterminer l'emplacement de montage.
2. Amener l'électricité et les conduites d'eau jusqu'à l'endroit où le chauffe-eau doit être installé.
3. Retirez le couvercle du chauffe-eau et vérifiez l'état technique, vérifiez si l'appareil n'a pas été endommagé pendant le transport, vérifiez l'activation de l'interrupteur de sécurité avec un voltmètre (état du contact).
4. Installez le chauffe-eau sur les vis de montage, en insérant d'abord le cordon d'alimentation électrique. Lors du montage, ne tenez pas le chauffe-eau par ses composants internes.
5. Raccorder le chauffe-eau au réseau électrique.
6. Enlever les bouchons des tubulures d'eau froide et chaude.
7. Brancher le chauffe-eau au réseau d'eau.
8. Ouvrir la vanne d'entrée d'eau froide et vérifier l'étanchéité des raccords hydrauliques.
9. Purger l'installation conformément au point „PURGE”.
11. Fixer le boîtier du chauffe-eau.
12. S'assurer qu'il n'y a pas d'accès aux éléments sous tension par derrière de chauffe-eau.

4. I BRANCHEMENT ÉLECTRIQUE

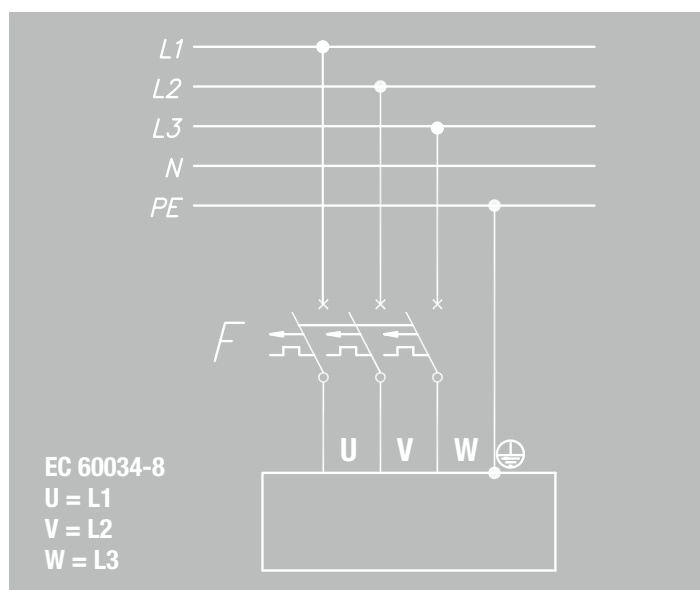
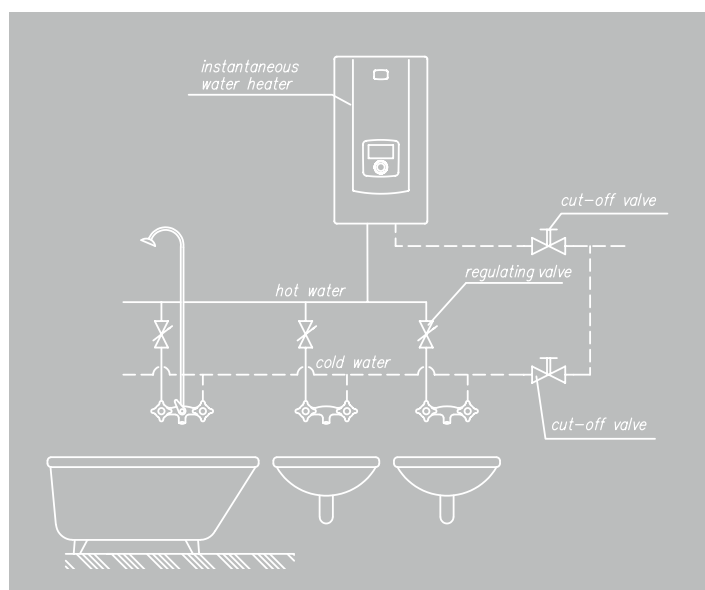


l'interrupteur de sécurité WTC3

a) - mise en marche de interrupteur

b) - interrupteur en position „marche” (broches pressée)

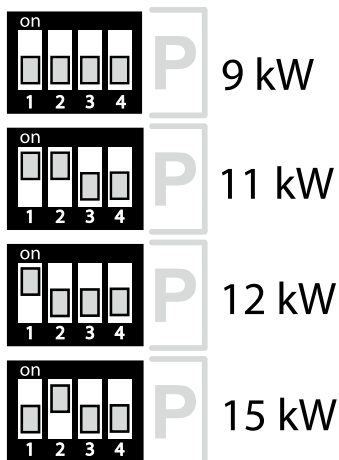
Attention! Si l'interrupteur de sécurité fonctionnera durant l'utilisation de l'appareil il faut appeler le service. La remise de l'interrupteur de sécurité et la continuation de l'utilisation de l'appareil risque une panne grave.



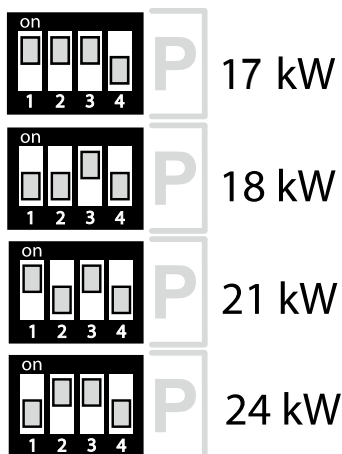
Des dommages sceau de garantie peuvent annuler la garantie du fabricant. En cas d'activation de l'interrupteur de sécurité, contactez le centre d'assistance agréé. Il est interdit de réactiver l'interrupteur de sécurité - cela peut entraîner des blessures corporelles et des dommages matériels.

5 | RÉGLAGE DE PUISSANCE

Corps de chauffe typ 15 kW



Corps de chauffe typ 24 kW



Corps de chauffe typ 27 kW



le champ gris indique la position de l'interrupteur

Purge

1. Couper l'alimentation électrique du chauffe-eau.
2. Ouvrez le débit d'eau (ouvrez le robinet d'eau chaude) afin de purger l'installation (au moins 30 secondes) jusqu'à ce que l'eau commence à couler en un jet uniforme et régulier.
3. Brancher l'alimentation électrique.

Configuration: PPE2, PPVE

Attention! Avant la première mise sous tension il faut effectuer un réglage de la puissance du chauffe eau (adaptée à votre installation abonnement électrique). La configuration se fait par positionnement appropriée des deux commutateurs, décrit comme P (réglage de puissance) et F (d'autre réglage) qui se trouve sur carte électronique. Mise à jour des positions des commutateurs s'exécute automatiquement avec la présence de courant électrique. Après mise sous tension dans les chauffe-eaux PPE2 et PPVE la version du logiciel du panneau d'affichage (PW...) s'affiche, puis la version du logiciel de pilots (MSP...), puis valeur de puissance nominale règle du chauffe eau PPE2. Réglage des interrupteurs P (chauffe-eaux PPE2, PPVE):

- 1, 2 - puissance nominale de chauffe eau,
- 3, 4 - type de corps de chauffe,

Réglage du commutateur F :

- 1, 2, 3 ne touchez pas - garder le réglage d'usine,
- 4 - ON – activée blocage des réglages du chauffe eau.

Dans cette cas dans les chauffe-eaux PPE2 et PPVE l'écran affiche la température de consigne (réglé avant positionnement de interrupteur 4 en position ON) la signalisation de chauffage et d'autres états peuvent survenir pendant le fonctionnement du chauffe eau.

Par défaut, le chauffage est réglé en mode NORMAL (30 - 60°C). Le mode de travail (30 - 55°C) peut être modifié uniquement par un centre de service autorisé.

6.1 | EXPLOITATION PPE2



Temperature adjustment

Le chauffe-eau s'allume automatiquement après avoir atteint un débit d'eau plus 2,5l/min. Le système de contrôle ajuste automatiquement la puissance du chauffe-eau par rapport: le débit d'eau, la température d'eau demande /ajuste et la température de l'eau à l'entrée. L'inclusion de chauffage est signalé par activation de l'afficheur et l'affichage de l'icône . Si le chauffe-eau atteint sa puissance maximale, mais pas suffisante pour les conditions actuelles de travail, icône sur l'écran se met à clignoter. L'afficheur se active aussi lors de modification des paramètres (pressage ou tournement de bouton). Retour en mode sommeil arrive après l'arrêt du chauffage ou après environ 50s depuis le dernier changement. Blocage de chauffe-eau par une signal primaire (contact NA) est signalé par l'affichage de message „NA FERME”. Si une erreur de fonctionnement de chauffe-eau se produit une icône **E** et message informatif s'affiche:

- ERR>t ENTRE - panne du capteur d'entrée
 - ERR>t MAX - température maximale dépassée
 - ERR>AIR 1 - l'air détecté dans le corps de chauffe
 - ERR>AIR 2 - l'air détecté dans le corps de chauffe
- détection du logiciel

Dans le cas des états détectés: ERR>T MAX, ERR>AIR 1, ERR>AIR 2 chauffe-eau arrête chauffage, retour au fonctionnement normal survient après la cessation des causes et après atteint à nouveau le débit d'eau nécessaire.

Réglage de la température

La température de consigne demandée est affichée sur l'écran LCD. En tournant le bouton de réglage à droite nous augmentons la valeur de température demande. En tournant le bouton de réglage à gauche nous réduisons la valeur de température demande. En appuyant sur le bouton, nous allons choisir l'une des températures enregistrée avant dans la mémoire. Poussée suivante sur le bouton nous permet d'aller à la température suivante enregistrées, séquentiellement dans une boucle („ECO”, „EVIER”, „BAIGNOIRE”).

Pour modifier la valeur de température attribué à chaque élément il faut:

- en appuyant sur le bouton sélectionner la température a changer,
- appuyez sur le bouton et maintenez-le enfoncé jusqu'à impulsion de valeur de température (environ 3s),
- tournant le bouton de réglage pour définir une nouvelle valeur,
- confirmer le réglage en appuyant sur le bouton.

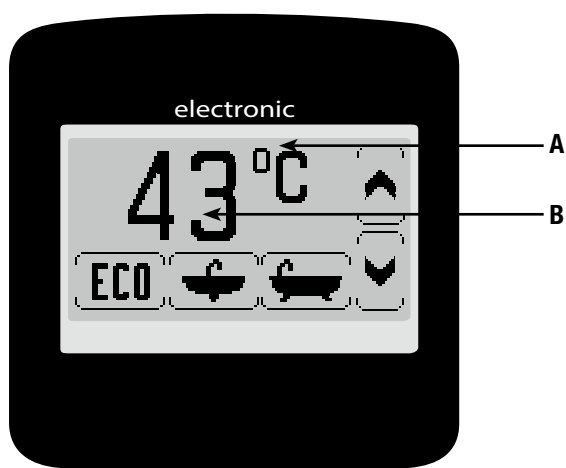
Si pendant environ 10s la température ne sera pas confirmée, chauffe-eau va sortir de menu de réglage sans sauvegarder les nouvelles valeurs.

Configuration et aperçu des paramètres

Régler avec le bouton la température minimale, puis appuyez sur le bouton et maintenez-le enfoncé environ 5s jusqu'à l'affichage du texte „>T REGLEE”. Tournant le bouton nous choisissons la valeur qui nous intéresse. Certains positions ne sont que pour la visualisation (p.ex. >T ENTRE ou >PUISSANCE) et certains pour configuration des fonctionnes (p.ex. la luminosité ou sélection de langue). Pour modifier les paramètres il faut appuyer le bouton (élément sélectionné pour modifier clignote), il faut définir une nouvelle valeur en tournant le bouton, pour confirmer la modification on il faut appuyer sur le bouton. Si la nouvelle valeur ne sera pas confirmée, après 10 secondes d'inactivité afficheur va revenir au menu et le changement sera annulé. Enregistrement des nouveaux paramètres à la mémoire, se produit uniquement lorsque vous quittez le menu par [> FIN]. Paramètres sélectionnables, séquentiellement dans une boucle:

- [>T REGLEE] réglage de température (min réglé – max réglé) - °C,
- [>T ENTRE] valeur de température d'entre - °C,
- [>T DEPART] valeur de température de départ - °C,
- [>DEBIT] débit - l/min,
- [>PUISSANCE] puissance incluse - %,
- [>T valeur h] temps de fonctionnement du chauffe eau,
- [>ECLAI MIN] luminosité min / sommeil (0 - ECLAI MAX),
- [>ECLAI MAX] luminosité max / activité (ECLAI MIN - 25),
- [>FRANCAIS] sélection de langue du menu (POLSKI, FRANCAIS, ENGLISH, DEUTSCH, RUSSE, CESKY, ESPANOL),
- [>TEMP MAX] limitation de la température maximale (min réglé - max réglé),
- il faut rappeler que cette limitation de température maximale sera également apportées aux paramètres de températures précédemment enregistré et stockés déjà dans la mémoire,
- toute tentative de régler une température supérieure à la température maximale réglée est indiquée par affichage de l'icône environ 1 seconde,
- [>TEST] fonction n'est disponible que pour le service autorisé,
- [>PUIS REGL] il est affiché la puissance de chauffe eau règle au niveau des interrupteurs,
- en appuyant sur le bouton, vous pouvez vérifier les versions du logiciel (PW..., MSP...), restaurer les paramètres d'usine [>REG USINE] ou faire redémarrage des pilotes [RESET],
- fonctions [>REG USINE] et [RESET] sera mise à jour lorsque vous appuyez et maintenir enfoncé le bouton (pendant environ 5 secondes)
- jusqu'à affichage [-],
- [> FIN] pour enregistrer les paramètres modifiés et quitter le menu. Sortie automatique du menu (sans sauvegarder les nouvelles valeurs) après 5 min depuis le dernier changement.

6.2 | EXPLOITATION PPVE



Le chauffe-eau s'allume automatiquement après avoir atteint un débit d'eau plus 2,5l/min. Le système de contrôle ajuste automatiquement la puissance du chauffe-eau par rapport: le débit d'eau, la température d'eau demande/ajuste et la température de l'eau à l'entrée. L'inclusion de chauffage est signalé par activation de l'afficheur, changement de couleur du rétro éclairage au rouge et l'affichage de l'icône . Si le chauffe-eau atteint sa puissance maximale, mais pas suffisante pour les conditions actuelles de travail, sur l'afficheur s'affiche l'icône . L'afficheur se active aussi lors de modification des paramètres. Retour en mode sommeil arrive après l'arrêt du chauffage ou après environ 30s depuis le dernier changement. Blocage de chauffe-eau par une signal primaire (contact NA) est signalé par l'affichage de l'icône .

Si une erreur de fonctionnement de chauffe-eau se produit, il sera indique par le symbole:

- - panne du capteur d'entrée,
- - panne du capteur de départ,
- - température maximale dépassée,
- - l'air détecté dans le corps de chauffe - détection du matériel,
- - l'air détecté dans le corps de chauffe - détection du logiciel.

Dans le cas des états détectés ERR Tmax , ERR AIR1 , ERR AIR2 chauffe-eau arrête chauffage, retour au fonctionnement normal survient après la cessation des causes et après atteint à nouveau le débit d'eau nécessaire. Si la limitation de température maximale est active, toute tentative de fixer une température plus élevée sera refusée et indiquée par l'affichage du symbole . Réglage de la température Dans la partie inférieure de l'écran LCD du chauffe eau, ils sont affiche les icône pour chacun d'eux une température approprié est défini dans la mémoire de logiciel. Un appuis sur l'un d'eux provoque réglage de la température désirée, en fonction de la valeur de température attribuée à cette icône .

Pour modifier le valeur de température attribué à chaque icône il faut:

- appuyer sur l'icône appropriée,
- re-appuyez sur l'icône appropriée et maintenezle enfoncé jusqu'à impulsion de valeur de température (environ 3s),
- avec les touches définir la nouvelle valeur de la température,
- confirmer le réglage en appuyant sur l'icône de nouveau.

Si pendant environ 10s la température ne sera pas confirme ou lorsque vous appuyez sur l'icône associée à une autre température, chauffe-eau vais sortir de menu de réglage sans sauvegarder les nouvelles valeurs.

Configuration

En appuyant sur la case affichage de la température vous accédez dans la menu de configuration du chauffe-eau. Avec les touches nous changeons la température et avec les touches en basculant le paramètre séquentiellement dans une boucle:

- limiter la température maximale de l'eau,
- réglage du contraste de l'affichage (0-20),
- luminosité de l'écran en sommeil / luminosité min/ (0 - luminosité max),
- uminosité de l'écran en activité / luminosité max/luminosité min - 20).

Sortie du menu de configuration après appuis sur l'icône ou après environ 20 s depuis le dernier changement.

Vue des paramètres

En appuyant sur la case affichage de l'unites vous pouvez visualiser certains paramètres de fonctionnement de chauffe eau. Avec les touches en basculant le paramètre séquentiellement dans une boucle:

- débit
- pourcentage de la puissance
- puissance de l'élément chauffant
- correction de la puissance
- numéro du logiciel et des heures d'exploitation de chauffe eau
- température d'entrée
- température de sortie

Sortie du menu de configuration après appuis sur l'icône ou après environ 5 min. depuis le dernier changement.

6.3 | EXPLOITATION PPE1

Le chauffe-eau s'allume automatiquement après avoir atteint un débit d'eau plus 2,5 l/min. Le système de contrôle ajuste automatiquement la puissance du chauffe-eau par rapport: le débit d'eau, la température d'eau demande/ajuste et la température de l'eau à l'entrée.

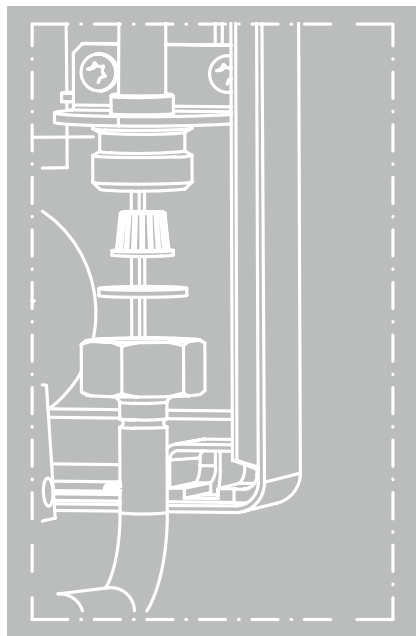
Sur le boîtier, il y a deux indicateurs:

- couleur vert - raccordé au réseau électrique
- couleur rouge - chauffage

D'autres états sont affichés par le voyant vert clignotant.

Nombre d'impulsions d'indicateur vert	Description d'état
1	Blocage de chauffe eau après avoir dépassé la température maximale d'eau a la sortie (exclusion du signal d'erreur après avoir ré-obtention le débit requis)..
2	Blocage de chauffage par une signal primaire d'un autre appareil.
3	Panne du capteur de température d'entrée.
4	Blocage de chauffe a cause de détection d'air dans le corps de chauffe (exclusion du blocage de chauffage et signalisation de signal d'erreur après la cessation de la cause et ré-obtention le débit requis).

7. | ENTRETIEN



Le nettoyage du filtre d'eau:

1. Couper l'alimentation électricité et l'arrivée d'eau froide.
2. Enlever boîtier du chauffe-eau.
3. Débrancher l'arrive d'eau froid du raccord d'entrée du chauffe-eau.
4. Enlever le filtre à tamis sur arrivée d'eau froide du réchauffeur.
5. Nettoyer le filtre à tamis.
6. Remettre filtre à tamis et joint a sa place et serrer l'orifice d'entrée.
7. Ouvrir la vanne sur l'arrive d'eau froid - vérifiez l'étanchéité des raccords.
8. Re-fixer le boîtier du chauffe eau.
9. Purger l'installation conformément au point „PURGE”.

Coopération de chauffe eau avec d'autres appareils

Chauffe-eau est équipé de bornes BLOK et NA.

BLOK - sortie du relais qui éteint l'unité esclave. Lorsque le chauffe eau enclenche le chauffage contact BLOK s'ouvre (max. 0,1A 250V~).

NA - entrée pour bloquer le chauffage du votre chauffe eau, l'ouverture du contact NA arrête le chauffage - coopération avec un appareil maître.

Les connexions au bornes BLOK et NA il faut faire avec le câble 2 x 0,5 mm² en le conduisant par le côté droit à l'intérieur du chauffe eau. Toutes les connections doivent être faits par un professionnel qualifié..

8 | GESTION DES DÉCHETS



Ce produit ne doit pas être traité comme un déchet ordinaire. L'appareil démonté doit être ramené à un point de recyclage approprié pour les déchets électriques et électronique. Le recyclage des produits n'a pas d'impact négatif sur l'environnement, qui pourrait se produire dans le cas d'une mauvaise élimination des déchets. Pour obtenir de plus amples informations sur le recyclage du produit, contacter l'agence régionale de l'ADEME, votre mairie, ou le magasin où le produit a été acheté.

